

Luzerner Erfolgsweg weiterführen

Die Luzerner Steuerstrategie, die durch die bürgerlichen Parteien geprägt wurde, ist ein Erfolgsmodell. Durch die gezielten Entlastungen von natürlichen und juristischen Personen ist es dem Kanton Luzern gelungen, die Steuereinnahmen kontinuierlich zu steigern. Dieses Resultat sieht man in den erfolgreichen Abschlüssen des Kantons der letzten Jahre.

So hat der Kanton Luzern seit 2018 über eine Milliarde Schweizer Franken Gewinn erzielt, was schlussendlich der Luzerner Bevölkerung zugute kam. Mit der Steuergesetzrevision 2025 entlasten wir nicht nur gezielt Familien und tiefe Einkommen, sondern stellen sicher, dass der Luzerner Erfolgsweg fortgeführt wird.

Wirtschaft stärken

Durch die Einführung der OECD-Mindeststeuern für Unternehmen erhält der Kanton Luzern Mehreinnahmen in Millionenhöhe. Um als Standort weiterhin attraktiv zu bleiben, braucht es Massnahmen. Die vorliegende Steuergesetzrevision entlastet durch die Abschaffung der Kapitalsteuer jene Firmen, die durch die globale Mindeststeuer mehr Steuern bezahlen müssen. Mit den geplanten Entlastungen bleibt Luzern als Wirtschaftsstandort attraktiv und das Risiko sinkt, dass finanzstarke Unternehmen in andere Kantone abwandern. Zudem fördert die Revision Firmen, welche in den Bereichen von Forschung und Innovation tätig sind. Das lockt neue Firmen in den Kanton Luzern. Durch das steigt das Wirtschaftswachstum weiterhin und auch höhere Steuereinnahmen durch juristische Personen sind zu erwarten.

Vorteile fürs Gewerbe generieren

Von der Steuergesetzrevision profitiert auch die KMU-Wirtschaft mit dem lokalen Gewerbe. Denn grosse Firmen bringen Aufträge. Zudem wird das Gewerbe vom geschaffenen Bildungsangebot, der verbesserten Mobilitätsinfrastruktur und der steigenden Investitionskraft Vorteile für sich generieren.

Familien entlasten

Die Steuergesetzrevision entlastet Familien und tiefe Einkommen sehr gezielt. Durch die höheren Kinderabzüge profitieren insbesondere junge Familien. Ausserdem werden massiv höhere Drittbetreuungsabzüge eingeführt und auch der Eigenbetreuungsabzug wird erhöht. Tiefe Einkommen werden durch einen neu eingeführten degressiven Sozialabzug zielgerichtet entlastet. Die grossen Profiteure der Revision sind also tiefe Einkommen, Familien und der Mittelstand.

Daher empfehlen Ihnen die bürgerlichen Parteien zusammen mit den Wirtschaftsverbänden KGL, IHZ, IFU und AWG ein klares Ja zur Steuergesetzrevision im Kanton Luzern.